



Scott & Zelda Fitzgerald

Aufstieg und Untergang

Die amerikanischen Goldenen Zwanziger sind bis heute Stoff für Legenden. Die Phase zwischen dem Ende des Ersten Weltkriegs und dem Schwarzen Donnerstag, der 1929 die Weltwirtschaftskrise einleitete, „war eine Zeit der Wunder, eine Zeit der Kunst und eine Zeit der Übertreibung.“ F. Scott Fitzgerald, der seiner Ära u.a. mit seinem Roman „Der große Gatsby“ ein herausragendes Denkmal setzte und auch den Begriff „Jazz Age“ prägte, ist nicht nur literarisch die zentrale Schlüsselfigur der Epoche. Gemeinsam mit seiner ebenfalls künstlerisch tätigen Frau Zelda führte er ein glamouröses und exzessives Leben, das wie kein zweites die Höhepunkte und Schattenseiten seiner Zeit widerspiegelt – amüsant und bewegend, voller nervöser Energie, aber unaufhaltsam dem Abgrund entgegen. In Europa und in der amerikanischen Heimat pflegten die Fitzgeralds Freundschaften mit anderen Vertretern der berühmten „Verlorenen Generation“ wie Ernest Hemingway, Dorothy Parker oder Cole Porter. Ein Mosaik aus Briefstellen, Essays, literarischen Passagen, Interviews und Erinnerungen – gelesen von **Sophie von Kessel** und **Dominic Raacke** – lässt ein packendes Porträt der Fitzgeralds und ihrer Zeit entstehen. Musikalisch wird der Abend an zwei Flügeln von **Isabel Lhotzky** und **Bernd Lhotzky** gestaltet. Letzterer steuert zwei eigene Kompositionen zum Gesamtkonzept bei. Weiterhin erklingen u.a. Werke von George Gershwin, Cole Porter, Charles Ives und Erik Satie.

Termine auf Anfrage.

Buchung:

Gunnar Schmidt
 Tel.: 08157 / 999 222 1
 Mobil: 0172 / 51 57 778
 e-mail: gs@musicavivendi.de
www.musicavivendi.de



Foto: Renate Neder

Foto: Markus Tedeskinio

Sophie von Kessel
 Lesung

Dominic Raacke
 Lesung

Isabel Lhotzky und Bernd Lhotzky
 Klavier



Textfassung: Dr. Eva Hofmann